

Festlegungsprotokoll

Thema:	Runder Tisch Bethanien	
Datum:	10.05.2007, 19:00 Uhr bis 23:15 Uhr	
Teilnehmer:	Herr Dr. Schulz	BA Frhn-KrzbG, Bezirksbürgermeister
	Frau Klebba	BA Frhn-KrzbG, Stadträtin für Finanzen, Kultur, Bildung und Sport
	Frau Kalepky	BA Frhn-KrzbG, Stadträtin für Bauen, Wohnen und Immobilienservice
	Herr Hellmann	BA Frhn-KrzbG, Leiter des Grundstückservice
	Frau Borde	BA Frhn-KrzbG, Mitarbeiterin Bezirksbürgermeisterbüro
	Herr Bauer	Kunstraum Kreuzberg
	Herr Röder	Kita Kreuzberg Nord
	Frau Finger	Musikschule
	Herr Düspohl	Kreuzberg Museum
	Frau Kypke	Initiative Zukunft Bethanien
		New Yorck
	Frau Baumert	Initiativplattform
	Herr Plattner	
	Frau Niggemann	
	Frau Kessel	
	Herr Hikel	
		AnwohnerInnenforum SOFA
	Herr Naggies	Mariannenplatzrunde
	Herr Günther	BVV PDS-Fraktion
	Herr Wesener	BVV Grünen-Fraktion
	Frau Lorenz	BVV SPD-Fraktion
	Herr Lenk	BVV WASG-Fraktion
Protokollführer:	Frau Borde	

TOP 0: Arbeitspapiere

Vor Beginn der Sitzung wurden folgende Arbeitspapiere verteilt:

- (1) Auszug aus dem Jugendhilfebericht 06 (Soziale Infrastruktur: integrierte Angebote-Übersicht) TOP 6
- (2) Institutionen des Sozialraumes III / Mariannenplatz TOP 6
- (3) Ergebnisprotokoll der Initiativplattform vom 26.04.07 zur Nutzungsbelegung TOP 7
- (4) Arbeitspapier der IZB zur Nutzungsbelegung TOP 7
- (5) Ergebnisprotokoll der Initiativplattform zum Thema Bildung

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 3: Protokoll vom 12.04.2007

Das Festlegungsprotokoll vom 12.04.2007 wurde mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

TOP 5: Bewertung der vorhandenen Rahmenkonzeptionen / Konkretisierung der Nutzungsbelegung

Eine Konkretisierung der Nutzungsbelegung findet beim nächsten Treffen der Initiativplattform am Donnerstag, den 26.04.2007 im Casino statt.

TOP 4: Bericht / Sachstand bzgl. der Befreiung von budgetunwirksamen Kosten

- Die BIM konnte noch keine konkreten Aussagen / Einschätzungen abgeben („ortsübliche qm-Preis...). Frau Kalepky wird sich zeitnah wieder mit der BIM in Verbindung setzen. Über den „ortsüblichen Mietzins“ eines bestimmten Objektes im Bezirk kann man sich im Fachbereich Vermessen informieren.
- Das Treffen mit den in Friedrichshain-Kreuzberg zuständigen Abgeordneten musste verschoben werden (siehe Protokoll vom 12.04.2007). Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Danach wird dann die Umsetzung der BVV-Drucksache 2173-2/II (öffentliche Veranstaltung) konkretisiert.

TOP 5: Sachstand Küchenprojekt

- Die Finanzierungszusage vom Jobcenter steht noch aus.
- Zum Kriterienkatalog Zwischennutzung und der Stellungnahme der IZB teilt Herr Hellmann mit, dass einige Anmerkungen der IZB vertragsrechtlich nicht umsetzbar sind. Eine Kurzbewertung des Arbeitspapiers der IZB zur Kiezküche durch Herrn Hellmann ist diesem Protokoll beigefügt.

TOP 6: Sozialräumliche Analyse / Zielgruppenanalyse

- Das Bethanien ist im Sozialraum III eingegliedert. Eine entsprechende Flächenkarte wird auf dem nächsten Runden Tisch verteilt. Der gesamte Jugendhilfebericht 2006 kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden: http://www.berlin.de/imperia/md/content/bafriedrichshain-kreuzberg/abteilungjugfamschul/jugendamt/jugendhilfeplanung-controlling/3_jhb_06_bezirk.pdf
Der Sozialraum III gehört als flächenmäßig kleiner Raum zu den sozialproblematischsten Bereichen neben dem SO 36, Mehringplatz und Kottbusser Str.. Dies wird durch verschiedene Faktoren wie Altbauquartiere, Einwanderungen, Mietproblematik, einkommensschwache Haushalte usw. beeinflusst.
Der Mariannenplatz ist zudem über das sogenannte Stadtmonitoring (Arbeitslosenquote, Anteile der Migrationshintergründe...) als Quartiersmanagementgebiet ausgewiesen.
- Der Tagesordnungspunkt und die verteilten Arbeitspapiere bildeten Grundlage für eine rege Diskussion des „Runden Tisches“ (Die vorhandenen Daten und Papiere beschreiben nur einen Ausschnitt und stellen keine repräsentative Grundlage dar; Es sollte eine Parallelveranstaltung mit Experten stattfinden, die sich mit dem Fachbereich / Sozialraum auskennen und entsprechende Kriterien auf Grundlage des BVV-Beschlusses festlegen; Die eigentlichen Experten sind die unmittelbaren Anwohner, zur Konkretisierung der Kriterien bedarf es einer genaueren Wahrnehmung des Umfeldes und keiner „mechanischen“ Daten;...)
- Der „Runde Tisch“ entschied den Tagesordnungspunkt abzubrechen / zurückzustellen. Das Bezirksamt bemüht sich unterschiedliche Informationen und Datensätze zusammenzustellen. Klar ist hierbei, dass es sich nur um selektiv bestimmte Daten und Fakten handeln kann. Auch im Abschlussbericht wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Anreicherung von Informationen handelt, die keine Ableitung der Zielgruppenbestimmung hergibt.

TOP 7: Konkretisierung der Nutzungsbelegung inklusive des interkulturellen AnwohnerInnenforums

- Die Initiativplattform fasste ihr Ergebnisprotokoll vom 26.04.2007 kurz zusammen: Grundlage stellte die BVV-Drucksache sowie die funktionale Betrachtung des gesamten Gebäudes dar. Schwerpunkte zur Belegung der freien Flächen bilden hierbei unter anderem der Selbstverwaltungsprozess, das Miteinander, der flexible Zugang zu Räumen, die Funktionalität der Räume, der Entwicklungsprozess und die Autonomie der Projekte. Umgesetzt werden könnte dies durch die Verortung eines Veranstaltungsraumes, eines Multifunktionsraumes sowie eines Seminar- und Besprechungsraumes.
- Die IZB fasste ihr Arbeitspapier vom 08.05.2007 kurz zusammen: Grundlage stellte die BVV-Drucksache dar. Darauf aufbauend teilten sie die vorhandenen Einrichtungen bestimmten Schwerpunktbereichen zu, entwickelten Kriterien für eine entsprechende Ergänzung der

derzeitigen Nutzung im Sinne des BVV-Beschlusses und zeigten eine exemplarische, konkrete Belegung der freien Flächen auf.

- Die Arbeitspapiere stellten Grundlage für einen regen Meinungsaustausch des „Runden Tisches“ dar.

Während die Initiativeplattform auf Grundlage des BVV-Beschlusses den Begriff der „Selbstverwaltung“ auslegte und die Belegung auf funktionelle Weise betrachtete, versuchte die IZB die verschiedenen Merkmale des Beschlusses aufzugreifen und diese Merkmale bis hin zu einer exemplarisch konkreten Belegung zu unterlegen.

Es wurde nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der Beschluss eine ausdrückliche Bestandsgarantie enthält und nur die freien Flächen zur Disposition stehen.

Der „Runde Tisch“ einigte sich darauf, die Arbeitspapiere der Initiativeplattform zu konkretisieren und zusammen zu führen. Dabei ist die Bedeutung der unterschiedlichen Flächen Rechnung zu tragen (introvertierte und extrovertierte Flächen; „Nachbarn“ und Synergieeffekte; Kriterien der Flächen.....) und die geplante Nutzungsart der entsprechenden Flächen zu begründen.

Das Arbeitspapier von Herrn Bauer ist bei dieser Konkretisierung zu berücksichtigen.

Die Zusammenführung der Papiere findet auf der nächsten Initiativeplattform am 24.05.2007, um 19.00 Uhr im Casino statt.

Die vermessungstechnischen Daten des Hauses und der derzeitigen Nutzungen werden durch den Bereich von Frau Kalepky nochmals konkret zusammengestellt.

- Das interkulturelle AnwohnerInnenforum beantragte für die konkrete Verortung des SOFAS Räume im ehemaligen Seniorenzentrum. Sollte sich das Gesamtkonzept entsprechend anders entwickeln, wären sie bereit die Räumlichkeiten zu wechseln.

Der „Runde Tisch“ stellte fest, dass sich die Verortung des SOFAS schwierig erweist, da die Räume im EG fast bis Ende des Jahres durch Zwischennutzungen belegt sind.

Eine Lösung könnte hierbei die Nutzung des Casinos bis zum Beginn des Küchenprojektes sein.

Frau Kalepky / Herr Hellmann werden die konkreten Zwischennutzungen genau abklären, damit eine entsprechende Lösung gefunden werden kann.

TOP 8: Sachstand Außenflächen Bethanien

- Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Tagesordnung verschoben

TOP 8: Sonstiges / nächste Tagesordnung

- Die AG legte folgende Tagesordnungspunkte für die nächste Runde am 30.05.2007 fest:
 - Vorstellung der Mitglieder
 - Bestätigung der Tagesordnung
 - Protokoll vom 10.05.2007
 - Bericht / Sachstand Budgetierung Bethanien
 - Sachstand Küchenprojekt
 - Fortsetzung Konkretisierung der Nutzungsbelegung inklusive des interkulturellen AnwohnerInnenforums
 - Sachstand Außenflächen Bethanien
 - Sonstiges / nächste Tagesordnung